

II- 8761 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4327/J

1989-10-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Schwimmer, Dr. Gertrude Brinek
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Verbesserung der unhaltbaren Situation am Wiener
Mexikoplatz

Die unhaltbare Situation am Mexikoplatz im zweiten Wiener Gemeindebezirk erfordert es, daß sämtliche Maßnahmen zur Bekämpfung des Schwarzhandels und der Devisen- und Zollvergehen ergriffen werden.

Zur Erreichung dieser Ziele erscheint es unbedingt erforderlich, koordinierte intensiveinsätze von Zoll- und Polizeibeamten sowie von Beamten des Magistrats der Stadt Wien durchzuführen und darüberhinaus auch die Grenzkontrollen zu verstärken.

Dabei sollte auch den aus der Bevölkerung verstärkt kommenden Hinweisen nachgegangen werden, wonach Fahrzeuge von "Besuchern" des Mexikoplatzes oft in einem offensichtlich nicht betriebs- und verkehrssicheren Zustand (z.B. "platte" Reifen) sind. Es wurde auch schon beobachtet, daß von der Exekutive abmontierte Kennzeichen durch bereits mitgebrachte "Ersatzkennzeichen" ersetzt wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

1. Welche Ergebnisse brachten die seit Mitte März 1989 durchgeföhrten koordinierten Einsätze von Zoll, Polizei und von Beamten des Magistrats der Stadt Wien?
2. Welche Konsequenzen ziehen Sie aus diesen Ergebnissen angesichts der Tatsache, daß sich die Mißstände am Mexikoplatz nicht geändert haben?
3. Wie sieht Ihre weitere Vorgangsweise zu einer echten Verbesserung der Situation am Mexikoplatz aus?
4. Werden Sie auch an den in Betracht kommenden Grenzen verstärkt Sicherheitsüberprüfungen von Kraftfahrzeugen einschließlich einer lückenlosen Augenscheinprüfung offensichtlicher Mängel der Verkehrs- und Betriebssicherheit veranlassen?